

— EXPERTENTIPP —

Endometriose – oft jahrelang unerkannt

**Primar DDr.
Burghard Abendstein,**
Facharzt für Gynäkologie,
Belegarzt der
Privatklinik Hochrum



Endometriose ist das abnorme Auftreten von Gebärmutter-schleimhaut außerhalb der Gebärmutterhöhle. Dies kann Entzündungen verursachen – oft begleitet von Schmerzen oder ungewollter Kinderlosigkeit. Jede zehnte Frau ist betroffen, dennoch vergehen meist Jahre bis zur Diagnose. Warum? Zum einen sind die Beschwerden sehr unterschiedlich, zum anderen korreliert die Beschwerdeintensität oft nicht mit dem Ausmaß des Befundes. So gibt es Frauen mit heftigen Regelschmerzen, im Ultraschall scheinen aber keine Entzündungen auf, weil sie zu klein sind. Deshalb kann nur eine Laparoskopie (Bauchspiegelung) eindeutig klären, ob es sich um Endometriose handelt. Während dieses Eingriffs kann die ausgetretene Schleimhaut auch gleichzeitig entfernt werden.

ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG